

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Frauenaarach : SpVgg Erlangen II
Mittwoch, 01.02.2023, 19:30 Uhr

Liemann und Wenzel bleiben gegen den TSV Frauenaarach ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft des TSV Frauenaarach am vergangenen Mittwoch im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft der SpVgg Erlangen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Adrian Späte. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Liemann und Wenzel, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TSV Frauenaarach dieses Match mit einem und die SpVgg Erlangen II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Frühwald / Junghans konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Dürrbeck / Späte beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Liemann / Wenzel konnten Glaas / Wagner anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Lange mit Gester / Cao kämpfen mussten Fiedler / Hofmann in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christopher Gester wurden Daniel Glaas unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Stefan Frühwald beim 11:8, 13:15, 11:9, 8:11, 11:13 gegen Jürgen Dürrbeck. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Den Sieg von Benedikt Wenzel konnte Michael Junghans im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lars Fiedler die Begegnung gegen Henri Liemann, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Lukas Hofmann gewann derweil sein Spiel gegen Tuyen-Tuan Cao eher ungefährdet mit 3:0. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Adrian Späte wurden derweil Alexander Wagner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Glaas seinen Gegner Jürgen Dürrbeck beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Beim Erfolg von Stefan Frühwald gegen Christopher Gester konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Michael Junghans bekam derweil seinen Gegner Henri Liemann indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lars Fiedler bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Benedikt Wenzel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lukas Hofmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Adrian Späte verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage des TSV Frauenaarach geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen den TSV Winkelhaid, während die SpVgg Erlangen II am 10.02.2023 gegen den TSV Katzwang antritt.

Statistik:

TSV Frauenaarach

Doppel: Frühwald / Junghans 1:0, Glaas / Wagner 0:1, Fiedler / Hofmann 1:0

Einzel: D. Glaas 1:1, S. Frühwald 1:1, M. Junghans 0:2, L. Fiedler 0:2, L. Hofmann 1:1, A. Wagner 0:1

SpVgg Erlangen II

Doppel: Liemann / Wenzel 1:0, Dürrbeck / Späte 0:1, Gester / Cao 0:1

Einzel: J. Dürrbeck 1:1, C. Gester 1:1, H. Liemann 2:0, B. Wenzel 2:0, A. Späte 2:0, T. Cao 0:1